

Leistungsbericht 2009 der Abteilung Wiener Schulen (MA 56)

Die Abteilung Wiener Schulen ist Erhalterin von rund 380 öffentlichen allgemein bildenden und berufsbildenden Wiener Pflichtschulen. Sie schafft damit für mehr als 104.000 Schülerinnen und Schüler und fast 12.000 Lehrerinnen und Lehrer die Basis für einen bedarfsorientierten und qualitativ hochwertigen Schulbetrieb.

Projekt- und Schwerpunktüberblick 2009

Start für den ersten Campus am Monte Laa

Im Herbst 2009 startete der erste Campus am Monte Laa in der Rudolf-Friemel-Gasse 3-5 im 10. Bezirk. Diese multifunktionale Bildungseinrichtung mit einer Investitionssumme von rund 32 Millionen Euro umfasst eine Ganztagesvolksschule mit 16 Klassen und einen Kindergarten mit zehn Gruppen. Das Campus Modell ist gekennzeichnet durch eine enge räumliche und pädagogische Vernetzung der Bereiche Schule und Kindergarten. Es bildet die Basis für ein modernes Bildungsmodell, das die Vorzüge von Lernen und Freizeit durch fließende Übergänge in idealer Weise miteinander verbindet.

Planungs- und Bauvorbereitungsarbeiten sowie Bautätigkeiten an öffentlichen Pflichtschulen

- Planungsarbeiten für die Umsetzung des Schulsanierungspaketes 2008 bis 2017 mit einem Investitionsvolumen in Höhe von insgesamt 570 Millionen Euro: Für die Durchführung von Substanzsanierungsarbeiten an 117 von den insgesamt 242 im Schulsanierungspaket vorgesehenen allgemein bildenden Pflichtschulstandorten wurden 2009 rund 41 Millionen Euro investiert.
- Adaptierung des Gebäudes in der Leopoldsgasse 3 im 2. Bezirk für Sonderschulzwecke und Fortführung der umfassenden Sanierung der Sonderschule in der Kanitzgasse 8 im 23. Bezirk mit einer Gesamtinvestitionssumme von rund 16,3 Millionen Euro
- Baubeginn eines weiteren Campus am ehemaligen Nordbahnhofgelände in der Ernst-Melchior-Gasse im 2. Bezirk, als PPP-Projekt
- Umfangreiche Planungs- und Bauvorbereitungsarbeiten an zwölf weiteren Standorten, wie zum Beispiel für die Campusprojekte Zentralbahnhof und Donaufeld Nord sowie für die Errichtung einer neuen Berufsschule für Verwaltungsberufe

Material für den Schulunterricht "Warenkorb"

Zehnprozentige Erhöhung der finanziellen Mittel im Rahmen des sogenannten Warenkorbes; damit stehen den öffentlichen und privaten Wiener Pflichtschulen pro Schuljahr insgesamt rund 4,3 Millionen Euro für den Ankauf von Schreib- und Zeichenrequisiten (wie zum Beispiel Schulhefte und Bleistifte), technischem und textilem Werkmaterial für die Schülerinnen und Schüler sowie von EDV- und Büromaterial zur Verfügung.

Ganztätig geführte Schulen

Einrichtung von elf zusätzlichen, ganztätig geführten Schulen und Bereitstellung der dafür erforderlichen Infrastruktur, wie Ausgabeküchen und Personal, Organisation der Nachmittagsbetreuung sowie der Mittagsverpflegung mit einem mindestens 40-prozentigen Bioanteil. An den nunmehr insgesamt 113 ganztätig geführten Schulstandorten wurden rund 21.800 Schülerinnen und Schüler betreut.

Maßnahmen im EDV-Bereich

Projektstart des umfangreichen Schulverwaltungsprogramms für allgemein bildende Pflichtschulen "WiSion - Wiener Schulinformationssystem Online" zur administrativen Unterstützung der Schulleitungen